



## Unternehmen profitieren von Chancengleichheit

**Chancengleichheit schafft Wert, für Unternehmen und für Frauen, auch und insbesondere für Geringqualifizierte und im Niedriglohnbereich. Wie das gelingen kann, zeigt das neue Projekt FairPlusService (FPS), das vom Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend finanziert wird. Durch professionelle kostenfreie Unternehmensanalyse und Unternehmensberatung sowie zielgerichtete Coachings und Schulungen für Mitarbeiterinnen erhalten Unternehmen Unterstützung bei der Förderung von Chancengleichheit. Auf diese Weise können Unternehmer\*innen und Mitarbeiterinnen die aktuelle Krise nutzen, um Arbeitsabläufe, Kommunikationsprozesse und Kund\*innenzufriedenheit zu verbessern und gestärkt in die Zeit danach zu starten.**

Die Berater\*innen von FPS sind österreichweit in den Schwerpunktregionen Wien-Nord/Weinviertel, Industrieviertel-Süd, Salzkammergut und Arlberg aktiv. In einem ersten wichtigen Schritt wurde eine Erhebung durchgeführt, um angesichts der coronabedingt raschen Veränderungen und der wirtschaftlichen Nachzieheffekte zielgerichtet und evidenzbasiert vorgehen zu können. 175 Unternehmen haben sich daran beteiligt, in denen insgesamt 14.000 Mitarbeiter\*innen (62 % davon weiblich) beschäftigt sind. Sie gaben Auskunft darüber, ob bzw. wie sie die Coronakrise getroffen hat, wie sie die Situation ihrer weiblichen Mitarbeiterinnen einschätzen, welche Anpassungen, Veränderungen oder Innovationen angesichts der Folgen der COVID-19-Maßnahmen eingeführt wurden, wie sie die Rolle der Mitarbeiter\*innen in der Krise bewerten, ob sie auch jetzt auf die Ausbildung von Mitarbeiter\*innen setzen und wie sie ihre Zukunftschancen bewerten.

Die nun vorliegenden Ergebnisse geben Grund zum Optimismus. Sie zeigen, dass viele Unternehmen auch in der Krise Wert auf Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter\*innen legen und zwar auch bei den Geringqualifizierten und im Niedriglohnbereich. Obwohl sich die meisten Unternehmer\*innen der Vorteile von Gleichstellung bewusst sind, sehen sich die meisten bei der Umsetzung noch in der „Pionierphase“. 81 % der Befragten bestätigen, dass die Mitarbeiter\*innen wichtig für den Unternehmenserfolg sind, besonders in Krisenzeiten. Veränderungen bzw. Innovationen wurden bis dato aber nur von knapp 12 % in Angriff genommen. Immerhin wünschen sich aber mehr als 50 % der Unternehmen Unterstützung für ihre Mitarbeiterinnen durch Beratungsangebote und Coachings.

Die kostenfreien Angebote von FPS wenden sich an Unternehmen, um sie durch Unternehmensberatung und konkrete Qualifizierungsmaßnahmen von weiblichen Mitarbeiterinnen bei der Förderung von Gleichstellung zu unterstützen. Hinsichtlich der aktuellen Lage kommt der Arbeitsklimaindex 2020 der oberösterreichischen Arbeiterkammer allerdings zu dem Schluss, dass gerade Frauen von der aktuellen Krise stärker betroffen sind, denn sie arbeiten vermehrt in so genannten „systemrelevanten“ Bereichen (Pflege, Gesundheit, Handel usw.) und sind auch im familiären Kontext stärker gefordert (Homeschooling, Versorgung von Angehörigen usw.). Zu einem ähnlichen Ergebnis kommt übrigens auch das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung.

Umso entscheidender ist es, dass die Angebote von FPS so konzipiert wurden, dass letztlich sowohl die Unternehmen als auch die Mitarbeiterinnen davon profitieren. Beispielsweise wird durch gezielte praxisnahe Coachings die Kommunikationsfähigkeiten gestärkt. Die Teilnehmerinnen können im Anschluss Sachlagen treffsicher vermitteln und damit betriebliche Abläufe verbessern und die eigene Position stärken. Digitale Kompetenzen

# FAIR PLUS SERVICE



relevant.kompetent.wertvoll

(coronabedingt beschleunigt sich aktuell die Digitalisierung, auch wenn bis dato nur etwa 12 % der Befragten aktiv Veränderungen vorgenommen haben) oder Know-how in Sachen Hygiene (besonders hinsichtlich COVID-19) vergrößern Handlungsspielräume und Einsatzmöglichkeiten.

„Wir legen großen Wert darauf, dass wir unseren Mitarbeiter\*innen eine Stimme und ein Gehör geben. Wir schauen uns an, wer welche Kompetenzen hat und bestimmen dann die Aufgabengebiete. Mit Unterstützung der Unternehmensberatung von FairPlusService begeben wir uns auf eine Reise, die uns nach innen und nach außen stärkt,“ so Nicole Fröwis, Geschäftsführerin, HANS SPERGER GmbH & Co KG, Lustenau.

## **Rückfragen und Kontakt**

### **Nähere Informationen zu FairPlusService: [fairplusservice.at](http://fairplusservice.at)**

Claudia Glawischnig, MBA, Leitung Projektkommunikation, ABZ\* AUSTRIA

E-Mail: [Claudia.Glawischnig@abzaustria.at](mailto:Claudia.Glawischnig@abzaustria.at), Tel.: +43 699 1667 0324

FairPlusService ist ein Projekt von ÖSB Consulting, ABZ\* AUSTRIA, update Training und ÖSB Studien & Beratung, finanziert vom Europäischen Sozialfonds und dem Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend.